

Rechenschaftsbericht des Kirchengemeinderates

Gemeindeversammlung am 23.06.2024

Mit diesem Rechenschaftsbericht des Kirchengemeinderats geben wir einen Überblick, was uns in der Leitung der Gemeinde im vergangenen Jahr besonders beschäftigt hat. Daneben gibt es aber auch Ausblicke auf die kommende Zeit.

Visitationsziele konkretisieren

Mit den vier Zielen, die im Rahmen der Visitation für die Gemeinde im vergangenen Juni formuliert wurden, waren die großen Linien für die Entwicklung der Gemeinde gezogen. Der Kirchengemeinderat hat sich auf seinem Klausurwochenende im Herbst 2023 und auf seinem Klausurtag 2024 damit beschäftigt konkrete Schritte zur Erreichung dieser Ziele zu entwerfen und anzugehen.

Ich möchte an dieser Stelle nicht noch einmal alle Ziele im Einzelnen ausführen. Wir haben hinten eine Stellwand aufgestellt, auf der noch einmal alle vier Ziele formuliert sind und jeweils ein oder zwei exemplarische nächste Schritte stehen. Eine ganz herzliche Einladung und Aufforderung sich das nachher noch anzuschauen und uns bei Fragen anzusprechen oder auch eine schriftliche Rückmeldung an die Pinnwand zu hängen.

Kooperationsraum

Im Rahmen des Strategieprozesses der Landeskirche (ekiba 2032) bilden wir einen Kooperationsraum mit den Kirchengemeinden Waldshut und Albrück-Görwihl. Darüber haben wir schon mehrfach im Gemeindebrief berichtet.

Die verbindliche Zusammenarbeit im Kooperationsraum wird nun immer konkreter. Als erstes gemeinsames Arbeitsfeld haben wir die Gottesdienstplanung in Angriff genommen. So können wir auch mit zukünftig weniger Ressourcen eine breites Gottesdienstangebot für die Menschen im Kooperationsraum schaffen. Außerdem wird es zur Begegnung im Kooperationsraum ca. dreimal im Jahr sogenannte Regio-Gottesdienste geben, bei denen alle drei Gemeinden gemeinsam feiern. An Himmelfahrt 2024 fand der erste dieser Gottesdienste in Albrück statt. Für das Jahr 2025 haben wir vor einen gemeinsamen Klausurtag aller drei Kirchengemeinderatsgremien zu machen.

Innerhalb unseres Kooperationsraums wird ab September diesen Jahres eine neue Pfarrerin tätig sein. Pfarrerin Nicole Otte-Kempf ist mit 50% auf die Pfarrstelle in Waldshut berufen, die anderen 50% wird sie als Klinikseelsorgerin im Spital in Waldshut arbeiten.

Die Pfarrstelle in Albrück-Görwihl hingegen konnte bisher nicht besetzt werden. Somit bin ich (Pfr. Michael Born) weiterhin als Vakanzverwalter für die Gemeinde zuständig. Den Konfirmanden-Jahrgang aus Albrück von diesem Jahr, aber auch im nächsten Jahr wird Pfrin. Regine Born mit dem Konfi-Team mit betreuen.

Kirchenwahl 2025

Ende nächsten Jahres endet die sechsjährige Wahlperiode unserer Kirchengemeinderäte. Am 1. Advent 2025 wird wieder eine Kirchenwahl stattfinden, Informationen dazu werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Bauausschuss

Im vergangenen Jahr standen keine großen Bau- oder Renovierungsmaßnahmen an. Dennoch war der Bauausschuss weiterhin aktiv.

So wurde im November 2023 der hintere Bereich der Kirche (unter der Empore) frisch gestrichen. Der graue Beton ist nun weiß und lässt die Empore weniger drückend wirken.

Außerdem wurde im Februar 2024 die neue Kirchenbar aus Paletten gebaut und eingeweiht. Nun ist der Stehcafé bzw. ein Bistro nach dem Abendgottesdienst einfacher möglich und das Ambiente deutlich schöner. Der nächste Bauschritt der Kirchenbar sieht vor, dass wir zudem neue Verstaumöglichkeiten unter der Treppe zur Empore schaffen, um auch wertvolles Technikmaterial verschlossen unterbringen zu können. Dieses Bauprojekt konnte mit Fördermitteln des Kirchenbezirks umgesetzt werden.